Ausgabe Dezember 2026 / Januar 2027

Blickpunkt

Das evangelische Magazin für Frielingen - Horst - Meyenfeld



Foto: Pixabay

Es begab sich aber...

www.kirche-in-horst.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Es begab sich aber…“ - Welche Bilder, Gedanken, Erinnerungen wecken diese Worte in Ihnen, mit denen die biblische Weihnachtsgeschichte beginnt? Welche Gefühle sind mit ihnen verbunden? - Ich bin jedes Jahr wieder neu berührt: Aus Angst, Kälte und Sorge werden Freude, Wärme und Fürsorge. - Wir haben für Sie die Erzählung der Geburt Jesu auf S. 11 abgedruckt. Vielleicht finden Sie einen Moment der Stille, um sie nachzulesen oder sogar unter dem Weihnachtsbaum vorzulesen.

Das neue Kirchenjahr beginnt mit der Adventszeit, der Vorbereitung und Vorfreude auf die Geburt Jesu. Vielleicht möchten Sie sich dem Trubel dieser Wochen ab und zu entziehen oder Sie fühlen sich vielleicht allein. Dann sind Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und zu unseren adventlichen und weihnachtlichen Veranstaltungen eingeladen, um mit anderen zusammen ein paar besinnliche Stunden zu erleben und etwas von dem Licht und der Freude zu spüren, die Jesus in unsere Welt gebracht hat. Ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen das Blickpunkt-Team Waltraud Greff

INHALTSANGABE

Angedacht 03
Pastorin Lore Julius

Kirchliche Stiftung 04
Kirchenvorstand 05

Gemeindeleben 06
Frauen-Cafe / Männerkreis
Mega-Mittagstisch
Gemeindeleben im Advent 07

Gottesdienste 08
besondere Gottesdienste 09

Gedanken 10 und 11

junge Gemeinde 12 und 13

Freud & Leid 14
Nachruf 15

Geburtstage 16

Jahreswechsel und Termine 2027 17

Kirche - Projekte - Aktionen 18

Kontakte 19





Es begab sich aber…

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging…“
Vertraut klingen diese Worte.
Wenn ich sie höre, stellt sich bei mir unmittelbar ein heimeliges Weihnachtsgefühl ein. Ich denke an die Kindheit, das Krippenspiel, den Posaunenchor an Heilig Abend und wie ich diese Worte jedes Jahr ein bisschen verständiger aufnahm - bis ich sie selbst zum ersten Mal in einem Weihnachts-Gottesdienst gelesen habe.
Trotz der warmen Atmosphäre, die sie auslösen, erzählen sie keine Idylle, sondern von einer Welt, die den Menschen einiges abverlangte: Ein Kaiser erlässt eine Anordnung. Menschen müssen sich auf den Weg machen, egal was sie persönlich gerade beschäftigt.
Auch Maria und Josef müssen los, ihre vertraute Umgebung verlassen, Maria hochschwanger. Sie gehen nach Bethlehem und wissen nicht, was sie dort erwartet. Als Jesus geboren wird, finden sie keinen angemessenen Platz. Das Kind kommt in einfachen Verhältnissen zur Welt – fernab von Macht und Einfluss.
„Es begab sich aber …“ Auch heute begibt sich vieles, was Menschen verunsichert und ihnen Sorgen macht. Kriege und Gewalt erschüttern unsere Welt. Menschen müssen ihre Heimat verlassen, fliehen vor Bomben und Bedrohung, suchen andernorts Schutz. Viele blicken mit Sorge auf politische Entwicklungen, steigende Lebenshaltungskosten und eine Zukunft, die schwer vorhersehbar scheint.
Die Weihnachtsgeschichte verschweigt die schwierigen Umstände nicht. Sie erzählt von einer beschwerlichen Reise, von verschlossenen Türen und von Menschen, die ihren Platz erst finden müssen. Und mitten hinein in diese rauhe Wirklichkeit geschieht etwas, das die



Welt verändert: Gott kommt zur Welt. Nicht als mächtiger Herrscher, der von oben herab regiert. Sondern als Kind, verletzlich und angewiesen auf Fürsorge. Dieses Kind berührt und löst Verhärtungen. Es bringt Machthaber ins Wanken und weckt Hoffnung, weil Gott nicht wartet bis die Welt heil ist.
Er kommt mitten hinein in ihre Unruhe, ihre Härte und Dunkelheit. Er setzt sich ihr aus, teilt unser Leben mit Ängsten und Hoffnungen. Er ist da. Christus, das Licht der Welt. Auch wenn wir nicht wissen, wie es weitergeht.
Das Kind in der Krippe ist ein Lichtblick.
Es erfüllt uns mit Liebe, und es braucht uns. Vielleicht liegt gerade darin eine wichtige Botschaft für unsere Zeit. Wir können nicht jeden Krieg beenden, nicht jede politische Entwicklung beeinflussen. Aber wir können füreinander da sein, gerade jetzt in dieser Zeit: Zuhören, Einsame besuchen, Brücken bauen und Menschen unterstützen, die Hilfe brauchen. Wo Menschen einander Hoffnung schenken, wird etwas von Gottes Liebe sichtbar und das Licht der Welt heller:
Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Ihre/ Eure Pastorin Lore Julius



Vorankündigung

Die Kirchliche Stiftung lädt ein zu einer musikalischen Reise

am 7. Februar um 17.00 Uhr
in der Horster Kirche.

Der Chor „ad libitum“ unter der Leitung von Albrecht Drude und das Saxophonensemble „Moody Saxes“ der Musikschule Wunstorf präsentieren ein buntes Potpourri aus 100 Jahren Filmgeschichte.
Ein unvergesslicher Abend voller Nostalgie, Emotionen und musikalischem Hochgenuss erwartet Sie!

Neues aus dem Vorstand

Neues Gemeindehaus ist in Planung

Nach der Gemeindeversammlung am 19. August freuen wir uns, dass die Gemeinde die Pläne des Kirchenvorstands mitträgt. Inzwischen haben wir den Beschluss gefasst, östlich der Kirche ein neues, kleines Gemeindehaus mit einer Fläche von 211 m² zu bauen.

Auf dem Weg dorthin sind bereits wichtige Schritte erfolgt. Es gab Gespräche mit dem Amt für Bau und Kunstpflege der Landeskirche, Superintendent Schmidt und dem Landeskirchenamt. Eine Machbarkeitsstudie kommt zu dem Ergebnis, dass das Bauvorhaben grundsätzlich möglich ist.

Als nächster Schritt steht ein Ortstermin mit der Landesbehörde für Denkmalpflege an. Dabei soll das geplante Vorhaben direkt vor Ort vorgestellt und erläutert werden. Auch das Bauamt der Stadt Garbsen wurde durch die kirchliche Bauabteilung bereits über die Planungen informiert.

Die voraussichtlichen Kosten für den Neubau belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro. Die finanzielle Grundlage soll vor allem durch den Verkauf des anderen Grundstücks geschaffen werden, auf dem sich das bisherige Gemeindehaus, das Pfarrhaus und das alte Pfarrhaus befinden.

Gemeinsam in die Zukunft: Gespräche über eine Fusion

Unsere Kirchengemeinde steht vor wichtigen Zukunftsfragen. Um langfristig bestehen und lebendig bleiben zu können, müssen wir neue Wege gehen. Da unsere Gemeinde inzwischen zu klein geworden ist, beschäftigen wir uns mit der Frage, wie eine Fusion mit mindestens einer anderen Kirchengemeinde unsere Zukunft sichern kann.

Dazu hat der Kirchenvorstand Kontakt mit den Kirchengemeinden Berenbostel-Stelingen und Osterwald-Heitlingen aufgenommen. Wir wurden in beiden Gemeinden sehr herzlich empfangen und konnten uns über erste Gedanken und mögliche Wege einer Zusammenarbeit austauschen. Für diese Offenheit und die guten Gespräche sind wir sehr dankbar.

Noch lässt sich nicht absehen, wie sich die Überlegungen konkret entwickeln werden. Unser Ziel ist es, möglichst vor den nächsten Kirchenvorstandswahlen im Jahr 2030 eine Fusion anzustreben. Dabei geht es darum, gemeinsam tragfähige Strukturen zu schaffen und das kirchliche Leben in unserer Region auch in der Zukunft zu ermöglichen.

Auch im neuen Jahr werden wir den Austausch mit beiden Gemeinden fortsetzen und weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten.

Viele Grüße aus dem KV
Ihre/ Eure Angelika Gensink

Herzliche Einladung
zum Frauen- Café

Interessante Themen und eine Tafel mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen, alles liebevoll arrangiert, erwarten Sie im Gemeindehaus.
Die Treffen sind offen für alle Frauen!

Am Dienstag, den 15.Dezember, um 15.00 Uhr genießen wir einen **adventlichen Nachmittag** mit weihnachtlichen Geschichten, Gedichten und Singen - und Wichteln.
Für das Wichteln bringe bitte jede Dame ein kleines Geschenk mit..
Der Nachmittag wird von Pastorin Lore Julius und Team gestaltet.

Am Dienstag, den 19. Januar, um 15 Uhr ist das erste Frauentreffen im neuen Jahr mit dem Thema der **Jahreslosung 2027**: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott." Eine Ermutigung in Zeiten, die durchaus Anlass zur Furcht bieten. Pastor i.R. Wolfgang Dressel gibt dazu Impulse und lädt zum Gespräch ein.

Der Männerkreis lädt ein:

Für die Monate **Dezember und Januar** bietet der Männerkreis Themen an, die Geselligkeit und Nachdenkenswertes im Programm haben.
Am **Dienstag, den 15. Dezember, um 19.00 Uhr** wird ein spannender Film mit historischem Hintergrund gezeigt. Geschichte, Abenteuer und (wie so oft) der Sieg des Guten über das Böse bilden den Handlungsrahmen. Dazu gibt es diverse Getränke und Knabberkram.

Am **Dienstag, den 12. Januar** treffen wir uns **schon um 15.00 Uhr** zu Kaffee und Kuchen und einem besonderen Gesprächsthema: „Was möchte ich, was später von mir bleibt?"

Alle Treffen finden im Gemeindehaus, (Horst, Andreaestr.9) statt. Anmeldungen sind diesmal nicht nötig.
Zu allen Veranstaltungen freuen wir uns über Gäste, egal welcher Konfession, welchen Glaubens.

Ulli Wörpel

MEGA - Mittagstisch

freitags von 12.00 bis 14.00 Uhr



Dezember 2026

- 04.12. Winterliche Eintöpfe, Baguette - *Quarkspeise*
- 11.12. Senfeier, Kartoffeln, rote Bete - *Apfelcrumble*
- 18.12. Gulasch, Rotkohl, Kartoffeln - *Tiramisu mit Spekulatius*

Weihnachten und Neujahr

Januar 2027

- 15.01. Gemüselasagne, Salat - *Schokopudding mit Sahne*
- 22.01. Leberkäse, Sauerkraut, Kartoffelbrei - *Milchreis mit Zimt und Zucker*
- 29.01. Geflügelgulasch, Salat, Bandnudeln - *Spiegeleierkuchen*

Änderungen vorbehalten!

Am Sonntag, den 29. November, am 1. Advent starten wir gemeinsam in die Adventszeit und beginnen um 14 Uhr mit einem Gottesdienst, musikalisch begleitet vom Gospelchor „Swinging Church“.
Ab 15 Uhr öffnet der Adventsmarkt seine Stände. Die Band „deLight“ lädt zum gemeinsamen Adventsliedersingen ein.

Auch für Kinder gibt es Einiges zu entdecken: Neben einem **Bastelangebot** dreht wieder das Kinderkarussell seine Runden.
Ganz neu in diesem Jahr gibt es beim Adventsmarkt eine große **Modelleisenbahnanlage** zu bestaunen – bestimmt nicht nur für die Kleinen ein Hingucker!



Flohmarktartikel
Natürlich darf **unser Flohmarktzelt** nicht fehlen! Dafür entrümpelt Eure Keller und bringt uns gut erhaltene **Sachspenden bitte ab Mittwoch, 25.11. in den Eingangsbereich des Gemeindehauses**.

Der „Horster Stammtisch“ hat wieder für das Sponsoring des Karussells gesorgt. Herzlichen Dank dafür und auch an alle weiteren Sponsoren:
Pizza Bella in Meyenfeld; Fa. Künzlen & Samtlebe; Rudi vom TSV Horst;
Maik Nowak, Bausanierung; Ahmet Cagli von der Postfiliale
und Zahnärztin R. Gonzalez Belfort



Sonntag	06.12.2026	**Kirche Kunterbunt**
11.00 - 13.00 Uhr		Diakonin Siemers
Sonntag	13.12.2026	**Gottesdienst mit Bläserensemble Schlo-Ri**
10.00 Uhr		Pastorin Julius
Sonntag	13.12.2026	**Gottesdienst „Klitzeklein“**
11.30 Uhr		Diakonin Siemers
Sonntag	20.12.2026	**Adventsliedersingen mit Stiftung**
15.00 Uhr		Pastorin Julius
Donnerstag	24.12.2026	**Gottesdienst mit Krippenspiel**
15.00 Uhr		Diakonin Siemers
Donnerstag	24.12.2026	**Gottesdienst mit Krippenspiel**
16.00 Uhr		Diakonin Siemers
Donnerstag	24.12.2026	**Christvesper**
18.00 Uhr		Pastorin Julius
Donnerstag	24.12.2026	**Christmette**
23.00 Uhr		Pastorin Julius
Freitag	25.12.2026	**Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl**
11.00 Uhr		Pastor i.R. Dressel
Sonnabend	26.12.2026	**Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag in der Stephanuskirche**
10.30 Uhr		Pastor Funke
Donnerstag	31.12.2026	**Jahresschlussandacht „Sekt und Segen“**
15.00 Uhr		Pastorin Julius
Sonntag	03.01.2027	**Musikalischer Regionsgottesdienst**
18.00 Uhr		Pastorin Linke
Sonntag	10.01.2027	**Tauferinnerungsgottesdienst mit Band deLight**
11.00 Uhr		Pastorin Julius
Sonntag	17.01.2027	**Neujahrsempfang**
18.00Uhr		Pastorin Julius
Sonntag	24.01.2027	**Gottesdienst**
10.00 Uhr		Lektorin Görth
Sonntag	31.01.2027	**Gottesdienst**
10.00 Uhr		Pastorin Julius

Gottesdienst im Haus der Ruhe jeden Montag um 10.00 Uhr

Gemeindeleben	
Frauen-Café	Termine siehe Seite 6
Männerkreis	Termine siehe Seite 6
Bandprobe „deLight“	Mittwochs 20.00 Uhr
Gospelchor „Swinging Church“	Donnerstags 19.45 Uhr
MEhr**G**enerationen-Mitt**A**gstisch	Freitags 12.00 - 14.00 Uhr


Weihnachts-
Gottesdienste
Heiligabend:
15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Diakonin Insa Siemers
16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Diakonin Insa Siemers
18:00 Uhr Christvesper
Pastorin Lore Julius
23:00 Uhr Christmette
Pastorin Lore Julius
1. Weihnachtsfeiertag:
11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Pastor i.R. Wolfgang Dressel
J. Mohr (Orgel)
2. Weihnachtsfeiertag:
10:30 Uhr Gottesdienst in der
Stephanuskirche,
Stephanusstraße 22, Berenbostel
Pastor Funke

Mutige Weihnachten

„Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gezeltet!“ | JOHANNES-EVANGELIUM

Gott ist ein leidenschaftlicher Camper. „Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gezeltet!“ – so klingt die Weihnachtsbotschaft aus dem Johannes-Evangelium ganz wörtlich übersetzt. „Gezeltet“!

Wer zeltet, liebt die Freiheit (wenn mich die Neugier weitertreibt, schlage ich mein Zelt woanders auf). Wer zeltet, lebt bescheiden (ich kann nicht alles mitnehmen – was brauch´ ich wirklich?). Wer zeltet, der riskiert was (du weißt nie, was dich am nächsten Ort erwartet).

Gott ist draußen zu Hause – er lässt sich nicht einmauern, er lässt sich keine Grenzen setzen. Er ist so bescheiden, dass er sich mit dem „Stall“ (oder „Zelt“) meines Lebens zufrieden gibt. Ohne Ansprüche zu stellen („Wie sieht’s denn hier aus?!“).

Er geht das Risiko ein, abzublitzen oder kaltgestellt zu werden. Gott liebt das Trotzdem.

Freiheitsliebend, bescheiden und risikofreudig – so sehen weihnachtliche Christinnen und Christen aus.

Wie wär’s denn, wenn wir neben unsere Glaskugeln und Strohsterne am Christbaum auch kleine Zelte hängen würden? Die könnten uns daran erinnern, dass wir an Weihnachten einen Gott feiern, der nicht unter Hausarrest stehen will, sondern die Freiheit liebt, die Bescheidenheit und den Mut. Sie könnten uns warnen vor einem versteinerten und unbeweglichen Glauben. Sie könnten kleine Zeichen des Protests sein gegen den religiösen Mauerbau jeder Art. Und wir hätten eine Gedächtnisstütze für unser christliches Lebensprogramm: freiheitsliebend, bescheiden und risikobereit sollen und dürfen wir sein.

Daniel Zamilski

Quelle: Pfarrbrief der Pfarrei Heiliger Ingobertus St. Ingbert, In: Pfarrbriefservice.de



Foto: unsplash

Die Weihnachtsgeschichte

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.
Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.
Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.
Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.
Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.“



Foto: Partnergemeinde aus Honduras

Rückblick „Konfi- Herbst“ in Xanten

Vom 19. bis 24. Oktober waren 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kirchengemeinde zusammen mit den Kirchengemeinden Emmaus und Zachäus aus Hannover in der Römerstadt Xanten. 25 ehrenamtliche Jugendliche und 5 Hauptberufliche haben sich eine Woche auf den Weg der Römer, Gott, Glaube, Jesus und Heiliger Geist gemacht. In der Mittagszeit gab es kreative und sportliche Workshops, abends Spiele, Spaß und Andachten. Am Ausflugstag gab es Klettern, Museum, Stadt und Regen.



Wer schlafen wollte, konnte um 22.00 Uhr schlafen, was nicht alle so gemacht haben.
Es gab neue Freundschaften, Tränen und viel Lachen.
Unter`m Strich eine schöne Woche am Rhein.

Unsere Termine

jeden Donnerstag	**16.00 Uhr**	**Kinderchor I**	
	17.00 Uhr	**Kinderchor II**	**Sina Binner**
jeden Mittwoch	**16.30 Uhr**	**Konferstunde**	**Insa Siemers & Lore Julius**
Sonntag 06.12.2026	**11.00 Uhr**	**Kirche Kunterbunt**	**Insa Siemers**
Sonntag 13.12.2026	**11.30 Uhr**	**Gottesdienst „Klitzeklein“**	**Petra Japkinas & Insa Siemers**
Donnerstag 24.12.2026	**15.00 Uhr**	**Krippenspiel**	**Insa Siemers & Konfis**
Donnerstag 24.12.2026	**16.00 Uhr**	**Krippenspiel**	**Insa Siemers & Konfis**
Samstag 09.01.2027	**14.30 Uhr**	**Sternsinger kommen**	
Sonntag 10.01.2027	**11.00 Uhr**	**Gottesdienst zur Tauferinnerung**	**Lore Julius**



Tauferinnerung

Die Taufe ist für die Kinder und Familien der Eintritt in unsere Gemeinde und das Bekenntnis zum christlichen Glauben.
Am 10. Januar um 11.00 Uhr wollen wir der Taufen in einem Familiengottesdienst erinnern.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Eure Pastorin Lore Julius



Die Sternsinger kommen!

„Gutes Essen, starke Kinder“ – unter diesem Motto steht die Sternsingeraktion 2027.
In diesem Jahr machen die Sternsinger auf das Recht aller Kinder auf gesunde und ausreichende Ernährung aufmerksam. Besonders im Blick steht dabei das Land Guatemala.
Am Samstag, 9. Januar 2027, um 14:30 Uhr kommen die Sternsinger zu uns in die Horster Kirche. Mit ihren Liedern und dem Segen bringen sie Licht und Hoffnung zu den Menschen in Horst und ganz Garbsen – und machen unsere Kirche zum Segensort. Wir laden alle herzlich ein, die Sternsinger bei uns willkommen zu heißen und mit einer Spende das Projekt für Kinder in Guatemala zu unterstützen.

Kirche Kunterbunt „Auf den Spuren von Nikolaus“

Nikolaus, **6. Dezember 2026 von 11.00 bis 13.00 Uhr mit dem Kinderchor**
Kirche Kunterbunt ist eine spirituelle Zeit für Familien (Kinder, Eltern, Großeltern, Paten) und alle, die Lust haben auf einen etwas anderen Gottesdienst mit Zeit für Aktivität, zum Treffen und Klönen.
Die Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden **Willkommens-Zeit**.
Danach folgt die **Aktiv-Zeit** mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der **Feier-Zeit** mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung.
Den Abschluss bildet die **Essens-Zeit**, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt.
Diese Kirche Kunterbunt steht dabei unter dem Thema „Nikolaus“.
Weitere **Infos** bei Diakonin Insa Siemers

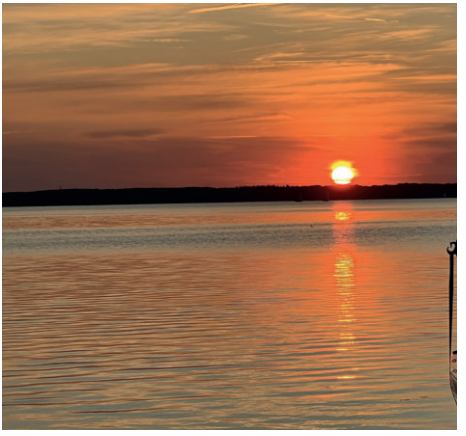
frech und wild und wundervoll
Kirche Kunterbunt

Wir freuen uns auf euch **Insa**

Diese Informationen sind aus Datenschutz-Gründen in der Online-Version des Blickpunkts nicht verfügbar.







Diese Informationen sind aus Datenschutz-Gründen in der Online-Version des Blickpunkts nicht verfügbar.

Nachruf auf unsere Alt-Küsterin Lisa Krobjinski

47 Jahre lang war sie Küsterin in unserer Gemeinde. Nun nehmen wir Abschied von ihr. Lisa Krobjinski hat unsere Kirche und unser Gemeindeleben über Generationen geprägt. Pastorinnen und Pastoren kamen und gingen – sie hielt die Stellung.

Ob Gottesdienst, Trauerfeier, Gebäudepflege oder Frauencafé: Lisa hatte alles im Blick. Die Kirche war ihr Lieblingsort, und am liebsten mochte sie es, wenn sie dort ganz alleine war. Jede Woche hat sie ihre Arbeit getan und die besondere Atmosphäre in unserer schönen Kirche genossen.

Wir alle erinnern uns, mit wieviel Liebe sie im Advent die vielen kleinen Deko-Figuren in die Fenster klebte. Sie öffnete die Kirche, bereitete die Gottesdienste vor und läutete die Glocken - irgendwann später kam eine Fernbedienung; das war eine große Erleichterung!



Beim Frauencafé bereitete sie über Jahrzehnte die große Kaffeetafel vor, immer mit jahreszeitlich angepasster Deko. Und beim Kaffeekochen wusste sie einen besonderen Kniff: Eine Prise Salz im Kaffeepulver, so erklärte sie uns, lasse den Kaffee sein Aroma noch besser entfalten. Ob das Geheimnis um ihren guten Kaffee nun tatsächlich darin lag oder nicht - ihr „Kaffee-Rezept“ werden wir jedenfalls mit einem Lächeln in Erinnerung behalten. Das Frauencafé lag ihr bis zuletzt sehr am Herzen. Mit großer Leidenschaft und viel Liebe engagierte sie sich dafür und dies über viele Jahre auch ehrenamtlich. Lisa schenkte ihre Zeit und ihre Kraft „ihrer“ Gemeinde, weil ihr die Menschen und die Gemeinschaft so wichtig waren.

Ihr Dienst war für sie eine Lebensaufgabe, die sie mit Hingabe und Herz erfüllte - Jahre früher auch zusammen mit ihrem Ehemann Erich. Damals wohnte die Familie Krobjinski in der Küsterwohnung im Alten Pfarrhaus, also ganz nah am Puls der Gemeinde.

Wir danken Lisa von Herzen für ihre Treue und Verlässlichkeit und für den Segen, der durch ihre Hände gegangen ist. Ihre geduldige und zugewandte Art wird uns fehlen. Wir werden sie nicht vergessen!

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und allen, die um sie trauern.

Wir vertrauen Lisa Krobjinski mit Ps. 91, 11 der Liebe und dem Frieden Gottes an. „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Für den Kirchenvorstand A. Gensink

Diese Informationen sind aus Datenschutz-Gründen in der Online-Version des Blickpunkts nicht verfügbar.

Einladung

Die Jubilarinnen und Jubilare (ab 80 Jahren) werden schriftlich zum Geburtstagscafé in unser Gemeindehaus eingeladen.

- Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht daran teilnehmen kann, sich aber einen Besuch wünscht, melde sich bitte telefonisch unter: 05131/453371.



Foto: Schwerdtle

Sekt und Segen:
Gottesdienst zum Jahresende am Donnerstag, 31.12., 15.00 Uhr

Bevor wir 2027 einläuten, schauen wir zurück. Was hat uns letztes Jahr alles bewegt? Wofür können wir dankbar sein? Das sind Fragen, die in diesem kurzen Gottesdienst vorkommen sollen. Im Anschluss laden wir ein, mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anzustoßen!



Terminvorschau 2027

Januar
03., 10:00| Regionaler Gottesdienst in Horst
09., 14:30 | Sternsingeraktion Kirche
17., 17:00 | Neujahrsempfang

Februar
07., 17:00 | Konzert Ad Libitum
14., 18:00 | Taizé Gottesdienst

März
25., 18:00 | Tischabendmahl
26., 15:00 | Andacht
27., 22:00 | Osternachtsgottesdienst

April
16., 18:00 | Abendmahlsgottesdienst
17., 15:00 | Konfirmation
18., 11:00 | Konfirmation

Juni
19., 17:00 | Konzert Swinging Church
26., 17:00 | Konzert Swinging Church in Osterwald

Juli
04., 11:00 | Familiengottesdienst zum Abschluss der Krippe

August
21., 17:00 | Weinfest der Stiftung

September
26., 14:00 | Tag des offenen Friedhofs

Oktober
02., 17:00 | Jubiläumskonzert Swinging Church in Maria Regina
29., 17:00 | Zustifterabend der Stiftung
29., 19:00 | Konzert der Stiftung

31., 11:00 | Regionaler Gottesdienst Aula Planetenring

November
14., 18.00 | Taizé-Gottesdienst
28., 14:00 | Gottesdienst zum Adventsmarkt

Dezember
19., 15:00 | Texte und Musik im Advent

Wasser schenkt Gesundheit und Zukunft

In Kuka im Südwesten Äthiopiens bedeutet sauberes Trinkwasser für viele Menschen ein gesünderes Leben. Dank der Arbeit von EECMY-DASSC ist eine natürliche Wasserquelle heute sicher zugänglich. Rund 125 Haushalte nutzen sie.

Früher machte das Wasser viele Menschen krank. Durchfall und Erbrechen waren häufig, manchmal waren sogar Krankenhausaufenthalte nötig – eine große finanzielle Belastung für die Familien.

Heute fließt das Wasser aus einem Rohr in eine befestigte, saubere Wasserstelle. Eine zusätzliche Waschstation sorgt dafür, dass die Kleidung abseits der Quelle gewaschen werden kann und das Trinkwasser sauber bleibt.



Foto: Siegfried Modola

Tamiru Mudagucho (29) holt täglich Wasser für seine Frau und Kinder. „Wir trinken das Wasser, kochen damit und waschen unser Baby. Und niemand wird mehr krank“, erzählt er. Sein Wunsch: dass die Quelle auch für kommende Generationen Wasser spendet.

Sauberes Wasser rettet Leben. Mit Ihrer Spende an Brot für die Welt helfen Sie, Menschen den Zugang zu sauberem Trinkwasser und bessere Lebensbedingungen zu ermöglichen.

In der Advents- und Weihnachtszeit sammeln wir in unseren Gottesdiensten für Brot für die Welt. Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Orangen schmecken nach Sonne und Süden. Doch hinter den beliebten Früchten stehen manchmal schwierige Arbeitsbedingungen und ein hoher Preisdruck für die Erzeugerinnen und Erzeuger. Deshalb möchten wir dazu motivieren, beim Orangenkauf auf fairen Handel und ökologischen Anbau zu achten.

Wo können die Orangen bestellt werden?

Die Aktion „Süß statt Bitter“ setzt sich dafür ein, dass Orangen fair gehandelt werden und die Arbeit der Menschen vor Ort wertgeschätzt wird. Mit dem Kauf unterstützen Sie einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln und tragen dazu bei, dass die Erntehelfer faire Löhne erhalten.

Informationen zur Aktion und zu den Bestellmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde Alt-Garbsen: „Süß statt bitter“! - Orangen-Aktion.

Kirchenbüro
Andreaestr.9, 30826 Garbsen
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr 10-12 Uhr
Bettina Kruse, Tel. 05131-518 53
Mail: kg.horst@evlka.de

Pfarramt
Pastorin Lore Julius, Tel. 05131-453371
Mail: lore.julius@evlka.de

Diakonin
Insa Siemers, Tel. 0163-1531580
Mail: insa.siemers@evlka.de

Küster
Jörg Tessmer
Mail: joerg.tessmer@web.de

Ev. Krippe und **Eltern-Kind-Arbeit**
Petra Japkinas, Tel. 05131-4469827
Mail: krippe.waldlinge.horst@evlka.de

Lektorin
Ursula Görth, Tel. 05131-53781

Friedhofsverwaltung
Christa Türk, Tel. 05131-51853
nur Do im Büro 10-12 Uhr
Mail: christa.tuerk@evlka.de

Web- Redaktion
Mail: web-redaktion@kirche-in-horst.de

Kirchenvorstand
Angelika Gensink, Tel. 05131-456300
Mail: angelika.gensink@evlka.de

Kirchliche Stiftung
Renate Detlefsen, Tel. 05131-53386
Mail: stiftung@kirche-in-horst.de

Vermietung Gemeindehaus
Meike Takenberg
Mail: meike.takenberg@evlka.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde
Kontoinhaber:
Ev. Luth. Kirchenkreis Hannover
IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: 813-63-Spende für
- allgemeine Gemeindearbeit
- Kinder- und Jugendarbeit
- Sanierung der Horster Kirche.

Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld
Hannoversche Volksbank
DE40 2519 0001 6141 9087 00
BIC: VOHADE2HXXX
Verwendungszweck: Zustiftung

Servicenummern
- Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 – 1110 111
- Kinder- u. Jugendtel. (kostenlos) „Nummer gegen Kummer“ 0800 - 1110 333
- Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040
- Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Angelika Gensink
Redaktion: Lore Julius (V.i.S.d.P.), Angelika Gensink, Insa Siemers, Kerstin Engel, Johanna Buchmann, Waltraud Greff, Erika Feltrup
Druck: Schroeder-Druck & Verlag, Nikolaus-Otto-Straße 3, 30989 Gehrden



Foto: canva

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr! Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit

Neujahrsempfang

Januar 17. 18.00 Uhr

Kirche in Horst, Andreaestraße 5

GET TOGETHER!

